

ZertifikateReport

26/2026

23.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

■ ■ ■ ■ Jetzt schlägt's 13. Wir freuen uns über den 13. Gewinn des Zertifikate Awards Österreich.



Inhalt



Solactive Space Economy Index-Zertifikat von SG

S.2

Die Raumfahrt kann zur Schlüsseltechnologie für Kommunikation, Navigation und Datenanalyse werden. Mit dem Zertifikat können Anleger systematisch und diversifiziert in die Top Player der Weltraumwirtschaft investieren.



SAP-Bonus-Zertifikat mit 25%-Chance und 34% Sicherheitspuffer

S.3

Mit einem Bonus-Zertifikat mit Cap werden Anleger sogar dann hohe Renditen erzielen, wenn sich die Abwärtsbewegung der Aktie weiter fortsetzt.



US-Einzelhandelsprimus Walmart mit gemischtem Ausblick

S.5

Walmart ist für das Gesamtjahr vorsichtig optimistisch, aufgrund der Bewertung erscheint das Potenzial für Kurssteigerungen jedoch überschaubar – ein klassischer Ansatzpunkt für Discount-Strategien.



Brenntag hebt Gewinnerwartungen an

S.6

Brenntag profitiert von seiner globalen Marktposition – entscheidend wird sein, ob die Margen auch bei Marktberuhigung gehalten werden können. Mit Zertifikaten können Anleger mit Sicherheitspuffer investieren.



Adidas und Puma mit 8,50% Zinsen 50% Schutz

S.7

Die Multi Fix Kupon Express Anleihe WM-Ausrüster ermöglicht Anlegern in maximal vier Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Kursrückgang der beiden Aktien eine Jahresbruttorendite von 8,50 Prozent.

Solactive Space Economy Index-Zertifikat von SG

Autor: Thorsten Welgen

Spätestens mit dem Giga-IPO von SpaceX haben die Anleger den Blick in den Weltraum gerichtet. Doch längst geht es bei der Raumfahrt nicht mehr nur um staatliche Missionen: Sinkende Startkosten, leistungsfähigere Satelliten und private Investitionen treiben eine neue Wachstumsphase an. Satellitengestützte Kommunikation, Navigation und Erdbeobachtung sind heute unverzichtbar für Telekommunikation, Logistik, Landwirtschaft oder Katastrophenschutz. Durch KI und Big Data entstehen neue Geschäftsmodelle. Anleger können vom Wachstumstrend Space Economy profitieren, indem sie nicht nur auf einzelne Raumfahrtunternehmen setzen, sondern über das Open-End-Zertifikat der SG auf den Solactive Space Economy Index (**DE000FE4UAQ4**) gezielt in 20 Unternehmen investieren, die mit ihren Produkten und Services die Entwicklung der Raumfahrtwirtschaft vorantreiben.

Top 20 der westlichen Luftfahrt- und Raketenindustrie

Der Index entsteht vollständig regelbasiert: Solactive analysiert mithilfe des proprietär entwickelten Systems ARTIS mittels KI, Big Data und Sprachverarbeitung mehr als 500.000 öffentliche Datenquellen wie Unternehmensberichte, Finanznachrichten und Firmenprofile. Berücksichtigt werden Unternehmen aus vier Bereichen: 1) Trägersysteme und Antriebstechnologien, 2) Satellitenherstellung und Weltrauminfrastruktur, 3) Satellitenkommunikation sowie Erdbeobachtung und 4) Daten und Weltraumanwendungen. Aus dem Anlageuniversum werden die 20 relevantesten Unternehmen ausgewählt und nach ihrer thematischen Bedeutung gewichtet (20 Punkte bis 1 Punkt).

Im Solactive Space Economy Index sind derzeit enthalten: Rocket Lab (15,2 Prozent), MDA Space, Sky Perfect JSAT, Blacksky Technology, Viasat, Planet Labs, Voyager Technologies, Intuitive Machines, Redwire, Globalstar, Lockheed Martin, AST Spacemobile, Echostar, Axelspace, Firefly Aerospace, Avio Northrop Grumman, Leonardo, Mitsubishi Heavy Industries und Kratos Defense & Security Solutions (1,4 Prozent). Die Überprüfung der Indexbestandteile und ihrer Gewichtung erfolgt halbjährlich im Februar und August (Rebalancing); beim nächsten Review sollte SpaceX aufgenommen werden. Die Zusammensetzung des Index kann jederzeit auf den Seiten von Solactive unter der ISIN des Index (DE000SL0TR02) nachvollzogen werden. Beim Index handelt es sich um einen Customized Net Return Index (CNTR), daher werden die Nettodividenden reinvestiert (US-Dividenden nur zu 55 Prozent). Die Managementgebühr beträgt 0,8 Prozent p.a.; die Geld-Brief-Spanne beträgt 0,45 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Die Raumfahrt kann zur Schlüsseltechnologie für Kommunikation, Navigation und Datenanalyse werden. Private und staatliche Investitionen sowie technologische Fortschritte schaffen langfristige Wachstumschancen für Anleger. Das Zertifikat ermöglicht Anlegern das systematische diversifizierte Investment in die Top Player der Weltraumwirtschaft der westlichen Industrienationen.

Werbung

Morgan Stanley

“
Wie wir uns fühlen?
Verdammt gut.

EINEN TRADE VORAUS

IHR „BESTER EMITTENT FÜR HEBELPRODUKTE“

Zertifikate AWARDS 2025/2026
Jury-Award: 1. Platz
Optionsscheine

Zertifikate AWARDS 2025/2026
Jury-Award: 1. Platz
Knock-Out-Produkte

Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2025
1. Platz
Morgan Stanley
Bester Emittent
Hebelprodukte

SAP-Bonus-Zertifikat mit 25%-Chance und 34% Sicherheitspuffer

Der seit dem Frühjahr 2025 im Bereich von 270 Euro begonnene drastische Kurseinbruch der SAP-Aktie fand am 22. Juni 2026 bei 130,62 Euro seinen vorläufigen Tiefpunkt. Als Auslöser für den massiven Wertverlust des einstigen DAX-Schwergewichtes wurden die sinkenden Erlöse aus dem Cloud-Geschäft, politische Unsicherheiten und die Zölle des für SAP wichtigen US-Marktes genannt.

Wegen der auf dem aktuellen Kursniveau bereits niedrigen Bewertung und des stabilen Umsatzwachstums bekräftigten die Experten der Berenberg Bank mit einem Kursziel von 215 Euro ihre Kaufempfehlung für die SAP-Aktie.

Anlage-Idee: Wer nun eine Investition in die als „unterbewertet“ eingestufte SAP-Aktie ins Auge fasst und auch im Falle eines weiteren Kursrückganges der Aktie hohe Renditen erzielen möchte, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap mit einem hohem Sicherheitspuffer in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der SAP-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und Dividendenzahlungen verzichten.

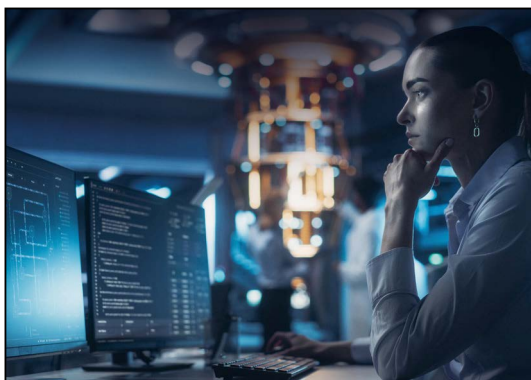
Die Funktionsweise: Wenn die SAP-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 87,50 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 24. September 2027 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 165 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die SAP-Aktie (ISIN: [DE000HM22985](#)), befinden sich Bonuslevel und Cap bei 165 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 17. September 2027, aktivierte Barriere liegt bei 87,50 Euro. Beim SAP-Aktienkurs von 132,38 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 132,49 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 132,49 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum September 2027 einen Bruttoertrag von 24,54 Prozent (gleich 20 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 33,90 Prozent auf 87,50 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der SAP-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 87,50 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine SAP-Aktie ins Depot geliefert. Wird die zugeteilte Aktie unterhalb des Kaufkurses des Zertifikates von 132,49 Euro verkauft, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.

Werbung



PARTIZIPIEREN AN DER ZUKUNFTSTECHNOLOGIE QUANTENCOMPUTING

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den Solactive Developed
Quantum Computing Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
sg-zertifikate.de/quantencomputing



Buy the Dip?



Schmeckt mit
Hebelprodukten
von HSBC
noch besser!



Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen erhalten Sie über www.hsbc-zertifikate.de, die Basisinformationsblätter über www.hsbc-zertifikate.de/emittent. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

www.hsbc-zertifikate.de

US-Einzelhandelsprimus Walmart mit gemischtem Ausblick

Autor: Thorsten Welgen

Walmart (US9311421039) hat im Q1-2026 erneut von seiner starken Marktstellung im US-Einzelhandel profitiert. Der Umsatz stieg um 7,3 Prozent auf 177,8 Mrd. US-Dollar und lag damit über den Erwartungen vieler Analysten. Wachstumstreiber blieb vor allem das Onlinegeschäft, dessen Erlöse um 26 Prozent zulegten. Gleichzeitig konnte der weltgrößte Einzelhändler seine Bruttomarge leicht auf 25,1 Prozent verbessern. Der operative Gewinn stieg um sechs Prozent auf 7,6 Mrd. US-Dollar während der Nettogewinn um knapp 19 Prozent auf 5,3 Mrd. US-Dollar zulegte. Weniger erfreulich entwickelte sich der Cashflow: Der operative Mittelzufluss ging um 12 Prozent zurück, der freie Cashflow fiel sogar negativ aus. Walmart investiert weiterhin kräftig in Logistik, Digitalisierung und den Ausbau seines Onlinegeschäfts, um gegenüber Amazon konkurrenzfähig zu bleiben.

Discount-Strategien mit 5,3 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN **DE000MM8P663** bietet beim Preis von 95,90 Euro und einem Cap von 115 US-Dollar bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von ca. 5 Euro oder 23 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.9.26 zumindest auf Höhe des Caps schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

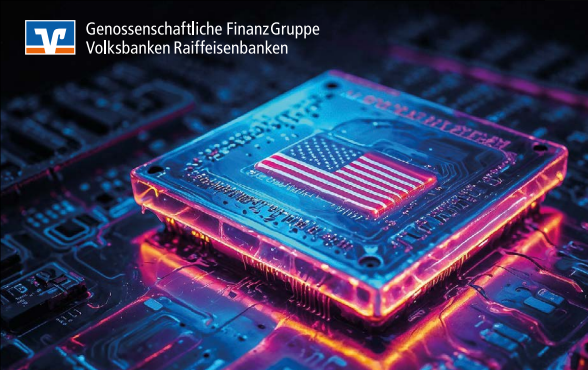
Discount-Strategien mit 8,1 Prozent Puffer (Dezember)

Etwas mehr Puffer gibt's durch einen niedrigeren Basispreis mit dem Discounter der BNP Paribas mit der ISIN **DE000PJ79FL4**: Bei einem Preis von 93,20 Euro begrenzt das Cap bei 110 US-Dollar den Gewinn bei konstanten Wechselkursen auf ca. 3,30 Euro oder 17,7 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.9.26 auf oder über Cap notiert. Auch hier Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 11,2 Prozent Puffer (Dezember)

Bei der 3 Monate länger laufenden Strategie mit identischem Cap von 110 US-Dollar der SG mit der ISIN **DE000SN6HRB6**. Beim Preis von 90 Euro errechnet sich bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von ca. 6,50 Euro oder 14,6 Prozent p.a. Schließt die Aktie am 18.12.26 unter dem Cap, erfolgt auch hier ein Barausgleich.

ZertifikateReport-Fazit: Für das Gesamtjahr bleibt Walmart vorsichtig optimistisch und erwartet ein Umsatzwachstum von rund 4 Prozent. Angesichts der aktuellen Bewertung erscheint das Potenzial für Kurssteigerungen überschaubar – ein klassischer Ansatzpunkt für Discount-Strategien. Die Zertifikate punkten bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie und können moderate Kursschwächen abpuffern.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Brenntag hebt Gewinnerwartungen an

Autor: Thorsten Welgen

Brenntag (DE000A1DAHH0) hat am 23.6. seine Gewinnprognose für 2026 überraschend angehoben. Der Essener Chemikalienhändler profitiert von den Verwerfungen an den Märkten infolge der Krise im Nahen Osten. Für Q2 wird ein operatives EBITDA von rund 450 Mio. Euro erwartet (2025: 334 Mio. Euro), Analysten hatten nur 367 Mio. Euro prognostiziert. Die höheren Erwartungen sind das Resultat einer robusten Nachfrage sowie höherer Margen, welche durch Lieferkettenprobleme rund um die Straße von Hormus begünstigt wurden. Brenntag erhöht die Prognose für das operative EBITDA im Gesamtjahr auf 1,25 bis 1,4 Mrd. Euro (bislang: 1,15 bis 1,35 Mrd. Euro). Das Unternehmen betont jedoch, dass der Ausblick trotz des starken Q2 vorsichtig bleibt. Unsicherheiten über die weitere Konjunkturentwicklung und das Risiko einer nachlassenden Nachfrage in H2 bestehen weiterhin.

Discount-Strategie mit 9,5 Prozent Puffer (Dezember)

Mit dem Discounter der DZ Bank (ISIN [DE000DY1QKK8](#)) zum Preis von 48,15 Euro erhalten Anleger einen Puffer von 9,5 Prozent. Die Maximalrendite liegt bei 3,85 Euro oder 16,6 Prozent p.a., wenn die Aktie am 18.12.26 mindestens auf Höhe des Caps bei 52 Euro notiert. Barausgleich in allen Szenarien.

Bonus-Strategie mit 21,4 Prozent Puffer (Dezember)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG (ISIN [DE000FD3P8P8](#)) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 56 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 42 Euro bis zum Bewertungstag 18.12.26 nie verletzt wird, gibt's den Höchstbetrag. Beim Kaufpreis von 52,50 Euro liegt der maximale Gewinn bei 3,50 Euro, was einer Rendite von 13,4 Prozent p.a. entspricht. Pricing mit Abgeld: 1,5 Prozent billiger als die Aktie.

Einkommensstrategie mit 8,5 Prozent p.a. Zinskupon (Juni)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DU8EHN3](#) sorgt für ein Zinseinkommen von 8,5 Prozent p.a., durch den Kaufkurs unter pari steigt die Effektivrendite auf 11,3 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.3.27 zumindest auf Höhe des Basispreises von 50 Euro schließt. Andernfalls erhalten Anleger 20 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 50 Euro).

ZertifikateReport-Fazit: Die Anhebung der Prognose zeigt, wie stark Brenntag von seiner globalen Marktposition und der flexiblen Preisgestaltung profitiert. Entscheidend wird nun sein, ob sich die Margen auch nach einer Beruhigung der Märkte auf hohem Niveau halten lassen. Die Zertifikate bieten die Möglichkeit, mit Sicherheitspuffer zu investieren und schon im Seitwärtstrend interessante Renditen zu realisieren.



Werbehinweis
Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.

Starten Sie durch mit
Turbo-Optionsscheinen

Auf US-Aktien beim **ausgezeichneten Sieger**

 Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2024	1. PLATZ UBS Sieger Turbo- Optionsscheine US-Aktien	
---	--	---

zertifikate.ubs.com



Adidas und Puma mit 8,50% Zinsen 50% Schutz

Strukturierte Anlageprodukte in Kombination mit möglichst soliden Basiswerten ermöglichen Anlegern nicht nur bei einem Kursanstieg der zugrunde liegenden Aktien, sondern auch bei stagnierenden oder deutlich nachgebenden Aktienkursen positive Renditen. Für Anleger, die den beiden deutschen Sportartikelherstellern Adidas und Puma nach den durchaus unterschiedlichen Kursentwicklungen der vergangenen 12 Monate in den nächsten Jahren eine halbwegs stabile Wertentwicklung zutrauen, könnte die aktuell zur Zeichnung angebotene 8,50% Erste Bank Multi Fix Kupon Express Anleihe WM-Ausrüster 26-30 interessant sein.

Die Renditechancen von Anleihen und Zertifikaten, die von mehr als einem Basiswert (Aktie oder Aktienindex) abhängen, leiten sich von der Wertentwicklung des am schlechtesten gelaufenen Basiswertes ab. Im Gegenzug für das erhöhte Risiko dieser als „Worst-of-Strukturen“ bezeichneten Produkte sind diese mit höheren Sicherheitspuffern und/oder Renditechancen ausgestattet, als dies mit Anleihen, die sich nur auf einen Basiswert beziehen, der Fall wäre.

8,50% Zinsen und 50% Sicherheitspuffer

Die am 3.7.26 festgestellten Schlusskurse der Adidas- und der Puma-Aktie werden als Ausübungspreise und als Rückzahlungs-Barrieren für die Anleihe fixiert. Die ausschließlich am letzten Bewertungstag (1.7.30) aktivierten Barrieren werden sich bei 50 Prozent der Ausübungspreise befinden. Unabhängig von der Kursentwicklung der Aktien erhalten Anleger im Jahresabstand einen Zinskupon in Höhe von 8,50 Prozent des Nennwertes der Anleihe gutgeschrieben.

Notieren beide Aktien an einem der ebenfalls im Jahresabstand angesetzten Beobachtungstage, erstmals am 29.6.27 auf oder oberhalb ihrer Rückzahlungs-Barrieren, dann wird die Anleihe am 6.7.27 mit 100 Prozent ihres Ausgabepreises und der anstehenden Kuponzahlung vorzeitig zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt. Läuft die Anleihe mangels vorzeitiger Tilgung bis zum finalen Bewertungstag, dann wird die Anleihe mit 100 Prozent zurückbezahlt, wenn beide Aktien dann auf oder oberhalb der bei 50 Prozent der Ausübungspreise liegenden Barrieren notieren. Befindet sich dann eine oder beide Aktien mit mehr als 50 Prozent im Minus, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der schlechter gelaufenen Aktie erfolgen.

Die Erste Bank-Multi Fix Kupon Express Anleihe WM-Ausrüster 26-30, ISIN: [AT0000A3VCF5](#), maximale Laufzeit bis 6.7.30 kann noch bis 3.7.26 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die den Nachhaltigkeitskriterien der Erste Bank entsprechende Multi Fix Kupon Express Anleihe WM-Ausrüster ermöglicht Anlegern in maximal vier Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Kursrückgang der beiden Aktien eine Jahresbruttorendite von 8,50 Prozent.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.